

Protokoll

**1. Generalversammlung 2024
BürgerEnergie Berlin eG
11. Juni, 18:00 – 20:15 Uhr**

einberufen von:	Heinz Eschrich und Christoph Rinke Vorstand BürgerEnergie Berlin eG Die Einladung liegt dem Protokoll als Anlage bei.
Versammlungsleitung:	Katharina Umpfenbach
Protokoll:	Georg Kössler
Ort:	Forum Factory Besselstr. 13-14, 10969 Berlin
Teilnehmer:	Anwesend sind 57 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder.

TOP

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Prof. Hartmut Gaßner, eröffnet die Versammlung. Er begrüßt alle Mitglieder und heißt sie herzlich willkommen. Er dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die Vorbereitung der Versammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Im Anschluss stellt Prof. Hartmut Gaßner die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. 57 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

2. Versammlungsleitung und Protokoll

Für die Leitung der Generalversammlung wird Katharina Umpfenbach vom Aufsichtsrat vorgeschlagen. Katharina Umpfenbach wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt.

Als Protokollant wird Georg Kössler vorgeschlagen. Er wird ebenfalls ohne eine Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig zum Protokollanten gewählt.

3. Netzbeteiligung

Die Versammlung bekommt einen Impulsvortrag von Dr. Arwen Colell zum Stand der Energienetzbeteiligungen in Berlin, möglichen Verbesserungen im Gesamtsystem und der angedachten Rolle der BürgerEnergie Berlin dabei. Im Anschluss debattieren die Mitglieder u.a. zu Fragen der Kosten und zu alternativen Wärmequellen.

Im Anschluss kündigt Hartmut Gaßner an, dass der Aufsichtsrat an einem Positionspapier arbeitet und lädt die Mitglieder ein, dieses bei einem gesondert stattfindenden Termin weiter zu debattieren.

4. **Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses 2023**

Der Geschäftsbericht stand den Mitgliedern bereits vom Vorfeld der Generalversammlung zur Verfügung und liegt als Anlage dem Protokoll bei. In der mündlichen Vorstellung des Berichts durch Christoph Rinke werden einzelne Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2023 hervorgehoben.

Schwerpunkte bei der Vorstellung der Aktivitäten im Bereich Bürgerkraftwerke ist die Vorstellung der in 2023 beauftragten PV-Anlagen im Mieterstrommodell (Anlage Öztaler Straße) sowie die Fertigstellung der Anlage Albestraße vor. Darüber hinaus skizziert er die energiewirtschaftlichen Schwierigkeiten beim Aufbau von PV-Mieterstromanlagen in Bestandsgebäuden. Die Tätigkeiten im gemeinschaftlichen Selbstbau werden zusammenfassend dargestellt.

Rinke berichtet von der Gründung der StadtWatt, an der die BürgerEnergie Berlin gemeinsam mit 15 Genossenschaften Mitglied ist und über die weitere Mieterstromprojekte ermöglicht werden könnten. In Berlin und Brandenburg wurden im letzten Geschäftsjahr Anlagen im gemeinschaftlichen Selbstbau mit über 100 kWp verwirklicht.

Im Anschluss hinaus nimmt er Bezug auf die Veranstaltungen im Jahr 2023 und berichtet vor allem Bezug von einer sehr erfolgreichen *Langen Nacht des Klimas*.

Im Zusammenhang mit dem Engagement rund um die Energienetze wird das Ergebnis des Sonderkündigungsrechts und der Umwandlung von Treuhandverträgen dargestellt.

Der Jahresabschluss 2023 wird in Auszügen vorgestellt mit den Schwerpunkten in der Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Nach dem Bericht findet eine Aussprache statt.

5. **Bericht des Aufsichtsrates**

Hartmut Gaßner berichtet als Vorsitzender für den Aufsichtsrat und stellt die Themen und Fragestellungen der Sitzungen in den Vordergrund.

Er dankt den Mitgliedern des Vorstandes für ihre Arbeit und ihr großes Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Nach dem Bericht findet eine Aussprache statt.

6. **Beschlussfassung**

a) **Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss 2023 wird von der Generalversammlung mit 53 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und ohne Nein-Stimmen festgestellt. Er ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

b) **Gewinnverwendung**

Folgender Gewinnverwendungsvorschlag steht zur Abstimmung:

Der Vorstand der BürgerEnergie Berlin eG schlägt der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss von 11.288,65€ mit einer Vorwegeinstellung in die satzungsmäßige Rücklage sowie in die rechtliche Rücklage von je 1.128,80€ wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf neue Rechnung: 9.031,05€

Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes wird mit 53 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

7. **Entlastungsbeschlüsse**

Der vom Aufsichtsrat unterjährig in den Vorstand berufene Heinz Eschrich stellt sich der Versammlung vor. Er folgte der aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Stefanie Ossenkopp.

a) **Der Mitglieder des Vorstandes im Kalenderjahr 2023**

werden von der Generalversammlung für das Jahr 2023 mit 53 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und ohne Nein-Stimmen entlastet.

b) Der Mitglieder des Aufsichtsrates im Kalenderjahr 2023

werden von der Generalversammlung für das Jahr 2023 mit 49 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keine Nein-Stimmen entlastet. (Fünf Aufsichtsratsmitglieder nicht stimmberechtigt.)

8. Wahl des Aufsichtsrates, Amtszeit drei Jahre von 2024-2027

Es laufen zwei Mandate in 2024 aus. Die Mandate werden gehalten Dr. Arwen Colell und Werner Landwehr. Beide stellen sich zur Wiederwahl und wurden vom Aufsichtsrat zur Wahl für dreijährige Mandate vorgeschlagen. Weitere Vorschläge zur Wahl des Aufsichtsrats liegen nicht vor.

Dr. Arwen Colell und Werner Landwehr stellen sich der Generalversammlung vor.

Die Wahl von Dr. Arwen Colell erfolgt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Dr. Arwen Colell nimmt die Wahl an.

Die Wahl von Werner Landwehr erfolgt ebenfalls bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen. Werner Landwehr nimmt die Wahl an.

9. Satzungsänderung: Streichung §9(2), Sonderkündigungsrecht

Christoph Rinke stellt den Antrag von Aufsichtsrat und Vorstand vor zur Streichung von §9(2) der Satzung der BürgerEnergie Berlin eG. Durch Beschluss von Aufsichtsrat und Vorstand im Juni 2023 wurde allen Mitgliedern das Sonderkündigungsrecht zur Verfügung gestellt. Damit wurde das Versprechen zu diesem einmaligen Recht eingelöst. Der Passus soll deshalb aus der Satzung gestrichen werden, um keine Verwirrung bzw. eine falsche Erwartungshaltung bei neuen Mitgliedern zu erzeugen.

Nach der Vorstellung findet eine Aussprache statt.

Die Versammlungsleitung weist darauf hin, dass Satzungsänderungen gemäß §6(6) der Satzung einer Mehrheit von dreiviertel der abgegebenen Stimmen bedürfen.

Folgender Beschluss steht zur Abstimmung:

Aufsichtsrat und Vorstand beantragen §9 (2) der Satzung der BürgerEnergie Berlin vom 20.12.2012 zu streichen.

Der Antrag erhält bei nur einer Enthaltung keine Gegenstimme. Die Versammlungsleitung stellt damit fest, dass der Antrag die notwendige dreiviertel Mehrheit gemäß §6(6) der Satzung somit erhalten hat und der Antrag angenommen ist.

10. Laufende Klimaschutzprojekte der BürgerEnergie Berlin

Christoph Rinke stellt neue Mieterstromprojekte der BürgerEnergie Berlin vor. Mit dem Beamtenwohnungsverein für Berlin eG hat die BEB in 2023 eine neue Partnerin gewonnen. Die erste Anlage in der Ötztaler Str. 5 befindet sich im Aufbau.

Gemeinsam mit der Sloma-Albam-Stiftung wurde bereits die Anlage in der Ulrikenstr. 6 umgesetzt. Mit der Amalienhofstr. ist ein zweiter Ausbauschnitt der Wohnanlage in Spandau aufgebaut. Für den Herbst wird der dritte und letzte Ausbauschnitt in der Seeburger Str. angestrebt.

Seit Mitte des letzten Jahres bietet die BEB auch Dienstleistungen an für den Aufbau und die Vermarktung von PV auf Mehrfamilienhäusern. Das Angebot richtet sich vor allem an WEG und dient zur ersten Orientierung für die Nutzung von Solarenergie. Das Angebot soll ab dem Herbst 2024 weiter ausgebaut und auch beworben werden.

Heinz Eschrich berichtet über die laufenden Projekte im Bereich des gemeinschaftlichen Selbstbaus. In 2023 gab es 10 realisierte Projekte mit insgesamt über 100 kWp Nennleistung. Darüber hinaus stellt er die neue PV-Freiflächenanlage vor, die in der Zusammenarbeit mit der Grassau GbR derzeit im Süden Brandenburgs entsteht.

Alle Mitglieder sind eingeladen an der Exkursion zu den beiden Freiflächenanlagen Ende August teilzunehmen. Die Mitglieder werden dazu in Kürze angeschrieben.

Die Versammlung endet um 20:15 Uhr.

11 **Verschiedenes**

Keine weiteren Tagesordnungspunkte

Für das Protokoll

Berlin, den 11. Juni 2024

Georg Kössler
Protokoll,
Aufsichtsrat

Katharina Umpfenbach
Versammlungsleitung,
Aufsichtsrat

Prof. Hartmut Gaßner,
Aufsichtsrat

Christoph Rinke,
Vorstand

Anlagen:

- Einladung zur Generalversammlung
- Geschäftsbericht 2023
- Anhang: Einladung zur Generalversammlung